



astrologie

Schule WSL Freiburg



www.astrax.de • e-mail: astrokck@web.de

Kaiser-Joseph-Str. 191 • 79098 Freiburg

Tel. 0761-33 980 und -35 382 • Fax 0761-30 730 und -28 69 35

Stundenplan, 05.07.-27.09.2011, jeweils 19-21 Uhr

Unkostenbeitrag 7,- € /Abend

Di., 05.07. Hauptunterricht, Anfänger und Fortgeschrittene
Thema: „Heute gut drauf?“

Di., 12.07. Hauptunterricht, Anfänger und Fortgeschrittene
Themen: Biographie

Di., 19.07. Hauptunterricht, Anfänger und Fortgeschrittene
Themen: Objektbezogene Astrologie

Di., 26.07. Hauptunterricht, Anfänger und Fortgeschrittene
Thema: Biographie

Di., 02.08. Hauptunterricht, Anfänger und Fortgeschrittene
Thema: Grundlage des Lebens

Di., 09.08. Hauptunterricht, Anfänger und Fortgeschrittene
Thema: Biographie

Di., 16.08. Hauptunterricht, Anfänger
Thema: Das Geheimnis der Prognose

Di., 23.08. Hauptunterricht, Anfänger und Fortgeschrittene
Thema: Biographie

Di., 30.08. Hauptunterricht, Anfänger und Fortgeschrittene
Thema: Korrektur mit ☉ t.

Di., 06.09. Hauptunterricht, Anfänger und Fortgeschrittene
Thema: Biographie

Di., 15.09. Hauptunterricht, Anfänger und Fortgeschrittene
Thema: Wie verhält sich ein Mensch, wenn es „eng“ wird.

Di., 20.09. Hauptunterricht, Anfänger und Fortgeschrittene
Thema: Biographie

Di., 27.09. Hauptunterricht, Anfänger und Fortgeschrittene
Thema: Karriere

Zusätzlich immer weitere Fälle aus dem Teilnehmerkreis und Aussprache.

Bankverbindung: Kulturgut Astrologie e.V. • Volksbank Freiburg, Konto-Nr. 31034809 • BLZ 680 900 00 (ab 01.07.2011)

Trägerverein: Kulturgut Astrologie e.V. • Kehler Str. 40, • 79108 Freiburg

Eingetragen beim Amtsgericht Freiburg, Registergericht, Nr. 3149 • kollegialer Vorstand: Ulrich Epple, Karsten F. Kröncke, Uwe Lehrian

Unterschied „Summe - Halbsumme - Differenz“

(ergänzend s.a. KENNER, 2008/05, 06, 07, 08 und 2009/02, 03, 04, 07 und 2010/01, 02)

Ein Planetenbild besteht aus vier Faktoren, von denen zwei Faktoren gleich sein können. Das Planetenbild ist wie eine algebraische Gleichung zu verstehen.

$$a + b = c + d$$

Die Gleichung lässt sich umstellen, dann erhalten wir

$a+b = c+d$ Summe	$a/b = c/d$ Halbsumme	$a-c = d-b$ Differenz	$a-d = c-b$ Differenz	$c-a = d-b$ Differenz	$d-a = c-b$ Differenz
----------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Als Alfred Witte um 1919 die drehbare 360°-Scheibe entwickelt hatte und die Faktoren entlang des Scheibenrads auf das darunter liegende Papier einzeichnete, benutzte er die Scheibe wie einen „Rechenschieber“. Mit einiger Übung, Witte behielt die Positionen der Faktoren gut im Kopf, konnte er die Positionen der Summen, Halbsummen und Differenzen schnell erfassen. Das ging bei ihm so:

1. Summen ermitteln

a) Es wird der Zeiger der Scheibe (0° Grad Krebs, Spiegelachse) zwischen „WI“ (Widderpunkt, 0°) und „x“ positioniert. Zwei andere Faktoren, a und b, spiegeln um die Achse. Sie bilden eine Halbsumme.

b) der nächste Schritt, Drehung des Zeiger auf „x“, zeigt die Position der Summe a+b an.

Rechnerischer Weg: $WI + x = a + b$, die Gleichung wird umgestellt, $x = a + b - WI$. WI, weil 0°, wird rausgekürzt.

Das Planetenbild heisst $x/x = a + b$ (Halbsumme $x/x =$ Summe $a + b$)

Daraus könnte man ableiten, dass alle Halbsummen, die in der WI/x-Achse liegen (22°30'-Modus), als Summe in der x/x-Achse wieder erscheinen. Das stimmt aber nur zum Teil. Ein kleiner Teil steht im 11°15'-Winkel. Damit wird deutlich, dass es richtig ist, einerseits nur bis zum 22°30'-Modus zu arbeiten, andererseits Summen und Halbsummen zu unterscheiden.

2. Halbsummen ermitteln (Halbsummen sind mittlerweile weltweit bekannt und werden von vielen eingesetzt)

Der Zeiger der Scheibe (0° Grad Krebs, Spiegelachse) wird zwischen a und b positioniert. Die Position zeigt die Halbsumme a/b an sowie alle anderen Halbsummen, deren Faktoren, z.B. c und d, sich um die Symmetrieachse spiegeln.

Das Planetenbild heisst $a/b = c/d$

3. Differenzen ermitteln

Die Position von a auf der Gradscheibe wird auf die Position von b auf dem Papier gesetzt. Mit dieser Scheibendrehung zeigt der Zeiger der Scheibe auf den Differenzpunkt a-b.

Das Planetenbild heisst $a-b = x-y$

Umgekehrt, die Position von b auf der Gradscheibe wird auf die Position von a auf dem Papier gesetzt. Mit dieser Scheibendrehung zeigt der Zeiger der Scheibe auf den Differenzpunkt b-a.

Das Planetenbild heisst $b-a = x-y$

Summen, Halbsummen und Differenzen

Über die Unterscheidung der Summen, Halbsummen und Differenzen schreibt Witte: „Summen und Differenzen sind »Zukunftspunkte«. [...] Differenzen werden durch Direktionen ausgelöst.“ (in „Das Verhältnis der sensitive Punkte zu einander.“ Astrologische Rundschau, Juni-Juli 1922, S. 148-151, Nachdruck S. 269) Über Summen, die „... auch Zukunftspunkte sind.“ machte er keine weiteren Angaben.

Hermann Lefeldt ergänzte später: Die Summe beschreibt den Inhalt, das Innere. Die Halbsumme beschreibt das Äussere. Daraus ableitend meinte er, die Summe beschreibt das Mitgebrachte, das „in die Wiege gelegte“. Das Inhaltliche bekommt im Laufe des Lebens eine äussere Form. Die Form beschreibt die Halbsumme.

Das „Mitgebrachte“ kann man sich klarmachen, wenn wir uns z. B. den Ablauf von der Zeugung bis zur Geburt vorstellen. Das bis gestern Aufgelaufene (der Zeugungsaugenblick) wird in den nächsten Tag mitgenommen. Dort ist es Inhalt, der mit Neuem angereichert wird (etwas wächst heran, bildet sich aus) durch das, was heute geschieht. Wenn genug zusammen gekommen ist (angewachsen, sich ausgebildet hat), kommt es zum Ereignis (Geburt). Das beschreibt die Differenz, die am Ereignistag als Halbsumme in Erscheinung tritt.

Übung mit Augenblicks-Horoskop, Ereignis, „Tod durch Ertrinken“

Dienstag, 28.06.2011, 18:20 = 16:20 UTC/WZ, Kaprun, A, +012°46'00"/+47°16'00"

Quelle: <http://prognosefokus.siteboard.eu/f19t1169-ertrinkungstod.html?sid=133fff39a46e5b54fb745bf66b3bf986> - und - <http://salzburg.orf.at/stories/523657/>

„In der Tauern Spa Therme, Kaprun, ist am Dienstagabend gegen 18.20 Uhr ein dreijähriges Mädchen einer Urlauberfamilie aus Kuwait tödlich verunglückt. Das Kind dürfte in einem unbeobachteten Moment in 1,35 Meter tiefes Wasser geraten sein.“

MC/MC =

Summen: **KN+HA07** = **NE+HA07**, Gefahr und Tod durch Ertrinken

Halbsum: **MO/AD09** = **MA/SA08**, weibliche Person, Todesfall

Differenz: **MA-UR01** = **MC-HA07**, plötzliche Handlung, Fehler - aus Differenzen werden Halbsummen:

MC/HA = **KN/HA** = **ME/NE**, Gefahr durch Ertrinken

MA/UR = **SA/NE** = **ME/HA**, Unfall mit Tod im Gefolge, Tod durch Unfall